



Unser Spielberg

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER STADTGEMEINDE SPIELBERG



Vom Lockdown
zum Shutdown

Seiten 3-5

Ferienclub
2020

Seiten 12-13

Handwerk mit
Tradition

Seiten 22-23



■ Inhalt	2
■ DER BÜRGERMEISTER ZUM GESCHEHEN	
Vom Lockdown zum Showdown	3-5
Nach über vier Jahrzehnten in den Ruhestand verabschiedet	6
Pensionsantritte in den Spielberg Volksschulen	6
Lauftreff ließ sich trotz Corona nicht bremsen	6
Aktiver Umweltschutz	6
Moderne Rottenmanner Wohnungen in Flatschach realisiert	7
Reinigungspersonal im Einsatz	7
■ AUS DEM GEMEINDERAT	
Tagesordnung	8
Wildbachverbauung Hammerjägerbach	9
Straßen- und Leitungsbau Birkachweg	9
Erneuerung Beleuchtung Roter Saal	9
Fundamentplatte Gerätehütte Tennisverein	9
Kaufvertrag Grundstück Kindergarten/Kinderkrippe ...	10
Fortsetzung des Vorhabens Neuerrichtung Kindergarten/Kinderkrippe	10
Planung Leitungsbau Poststraße Infinity Wohnpark	10
Heizungstausch Freiwillige Feuerwehr Sachendorf	11
Fach- und Verwaltungsausschüsse	11
■ TOP STORIES	
Jede Menge Freizeitspass mit dem Ferienclub	12-13
■ VEREINE	
Baby Elefant auch bei uns am Land!	14-15
Musikverein Spielberg berichtet	15
Naturfreunde Abschlusswanderung	15

■ KULTUR	
Programm Oktober und November	16-17
■ WIRTSCHAFT	
Koffein im Blut	18-19
Spielberg ist SMART52	20
Region Spielberg	21
BBO-Woche Bildung Beruf Orientierung	21
Handwerk mit Tradition	22-23
■ GEMEINDESERVICE	
Schneeräumung	25
■ INSERATE	
Wieser	19
Jugend am Werk	20
MIG	21
Alplabs, Rudorfer, OM	23
Ainet	24
Volkshilfe, HLS	25
■ GEBURTEN, HOCHZEITEN, STERBEFÄLLE	
Geburten, Trauerfälle	26
Glückwünsche, Hochzeiten	27
■ VERANSTALTUNGSKALENDER	28

Herausgeber:

Stadt Spielberg, Öffentlichkeitsarbeit, 8724 Spielberg
 Redaktion: Mag.^a Désirée Steinwider, Tel.: 0676 84 75 23225, presse@spielberg.at
 Hersteller: Layout und Gestaltung: Crearteam Pichler KG, Weißkirchen
 Fotos: Mag. Désirée Steinwider, wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde
 Spielberg, Adobe Stock. Druck: 1adruck, Judenburg. Auflage 2.700 Stk.
 Nächste Ausgabe Dezember 2020. Redaktionsschluss: 19. November 2020
 Für den Inhalt der Beiträge in den Rubriken „Jugend“, „Wirtschaft“ und „Vereinsleben
 und Gesellschaft“ sind deren jeweilige Verfasser verantwortlich.



Kontakt:

Mag.^a Désirée Steinwider, Bakk. phil.
 Öffentlichkeitsarbeit
 presse@spielberg.at
 03512 /75 230 -225

Vom Lockdown zum Shutdown

Während der Bundeskanzler schweigt, verlieren knapp 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Job.

Die Namen Bauknecht und Austria Antriebstechnik sind untrennbar mit jenen großen infrastrukturellen Maßnahmen der 70er und 80er Jahre verbunden, die dem Aichfeld ein neues Gesicht verliehen haben. Ein pulsierendes Herz inmitten der obersteirischen Industrielandschaft. Die ATB hat wesentlich zur Entwicklung der Gemeinde, wie wir sie heute kennen, beigetragen.

■ Wie untrennbar diese Verbindung nicht nur in der Vergangenheit war, zeigt sich in diesen Tagen. Die Abwärtsspirale die sich auch für die Gemeinde bereits aufgrund der Corona Krise dreht, nimmt durch den Kahlschlag der ATB an Geschwindigkeit zu. Die Stadt verliert ihr Leitunternehmen. Wieviel Sorge dies für die Zukunft mit sich bringt, muss klar angesprochen werden.



*„Liebe Spielbergerinnen! Liebe Spielberger!
Das Schicksal dieser Menschen liegt mir am Herzen.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in diesen Tagen
so sehr für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
engagiert haben!“*

Streifzug durch die Vergangenheit – Viele düstere Momente



■ Bei der Durchsicht von Zeitungsartikeln der letzten Jahrzehnte fällt auf, dass es seit Gründung 1974 so manchen düsteren Moment in der Firmengeschichte gegeben hat.

1982 zu Jahresbeginn wird das dramatische Ringen um die Bauknecht Arbeitsplätze geschildert. Die fieberhaften Bemühungen für die Sicherung des Standorts und für den Erhalt der Arbeitsplätze sind nach Kontaktaufnahme mit dem damaligen Bundeskanz-

ler Dr. Bruno Kreisky erfolgreich. Das Werk kann gerettet werden.

1997 Heftige Proteste finden nach Turbulenzen im Babcock und Flen-der-Konzern ihren Höhepunkt. Man fürchtet den schon Jahre zuvor angekündigten Stellenabbau des deutschen Konzerns, der damals als Eigentümer



zum Jobkiller zu werden drohte. Ein Sanierungskonzept führt die ATB aus diesem Tiefpunkt. Es geht mit einem innovativen Industriemotorenkonzept vorerst zurück zu den ATB Wurzeln.

2001 Es wird deutlich, dass die Sanierungsphase der letzten 1,5 Jahre ein Fehlgriff war! Trotz enormen Entbehrungen wie drastischen Lohnreduzierungen bei der rund 900-köpfigen Belegschaft bekommt das Werk mit voller Wucht die Auswirkungen dieser völlig verfehlten Unternehmensführung zu spüren.



2008/2009 Trotz anfänglichem Optimismus rund um den 2002 eingestiegenen Eigentümer Dr. Mirko Kovats, trifft die Wirtschaftskrise den Betrieb hart. Zusätzlich schlägt schließlich 2010 die Insolvenz des A-TEC-Konzerns von Mirko Kovats auf die ATB zurück.

2011 Alle Hoffnung liegt nach dem „China Zuschlag“ bei der in der Nähe von Schanghai ansässigen Wolong-Gruppe. Einer der größten Hersteller von Elektromotoren. Die große wirtschaftliche Chance sollte es werden und ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum wurde in Aussicht gestellt.

2020 Wie der Streifzug durch die Vergangenheit zeigt, war die Firmengeschichte nie richtig sorgenfrei und das einstige florierende Unternehmen trotz großer Blütezeit geprägt von einer Achterbahnfahrt, die nicht nur den Krisen sondern auch den häufigen Eigentümerwechseln zuzuschreiben ist. Doch immer wieder gab es Gründe nach einer abermaligen Talfahrt wieder optimistisch in die Zukunft zu blicken. Dieser Optimismus schwindet nun von Tag zu Tag. Die ATB erlebt ihre Schicksalstage.

■ Festhalten ist, dass aus wirtschaftlicher Sicht die vorliegenden Fakten ganz klar zeigen, dass ein dringendes Eingreifen unausweichlich notwendig war. Trotz Insolvenz wäre dennoch der Weg in Richtung Abwendung einer totalen Schließung mit ehrlich beabsichtigtem Sanierungsvorhaben einzuschlagen, um die Sicherung der Arbeitsplatz weitestgehend zu ermöglichen.



Der chinesische Eigentümer wies die Geschäftsführung jedoch auf einen anderen Pfad. Dem Interesse möglicher Investoren, die den Shutdown der Firma bei Übernahme hätten vermeiden bzw. die Kündigungswelle hätten enorm abfedern können, wurde dabei kein Gehör geschenkt. Eigentlich war das Gegenteil der Fall. Das wohl lange und im Detail geplante Vorhaben den Standort herunterzufahren und eine schnellstmögliche Verlagerung der Maschinen ins Ausland zu starten, wurde ohne Rücksicht auf Verluste und bei unmenschlichen Zuständen weiter fortgeführt. Mehr noch – man nützt hier beinahe eine offensichtliche Gesetzeslücke im Insolvenzrecht aus, um sich als Konzern noch „Geld auf Kosten der Allgemeinheit“ zu sparen, und mit den Maschinen in Billiglohnländer in Europa weiter zu ziehen.

Purer Kapitalismus – Wettlauf um persönlichen Profit hat längst begonnen

Der Forschung und Entwicklung wurde keine Beachtung geschenkt, in die Werkshalle und den Standort allgemein nichts investiert. Es ist durchaus merklich erkennbar, dass von der einstigen Glanzzeit unseres Motorenwerks schon lange nur wenig über ist. Aber auch vom großen Ruhm ist die Wolong Gruppe in diesen Tag so weit entfernt, wie China von Europa!





Ein Eigentümer, der es hervorragend zu verstehen scheint, wie Profitmaximierung funktioniert, sucht jedes Schlupfloch auf Kosten Österreichs und trägt dazu seine Machenschaften noch auf dem Rücken seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Während der Mutterkonzern mit hunderten Millionen Gewinn bilanziert, wird der „kleine steirische Ableger“ absolut vorsätzlich in Konkurs geschickt.

Die Produktionsstätten in Polen und Serbien bleiben erhalten, um damit eine Billigst-Produktion zu forcieren und so die Erträge noch weiter in die Höhe treiben zu können.

Eine Frage, die sich mir hier nach den Entwicklungen der letzten Wochen immer wieder aufdrängt, ist ob unser Staat es tatsächlich zulässt, dass die heimische Wirtschaftslandschaft so leicht zur Marionette ausländischer Konzerne wird. Dafür ist die ATB gerade ein Paradebeispiel, dem noch viele weitere folgen



könnten, sollte die Regierung diesen Machenschaften nicht einen Riegel vorschieben. Nicht umsonst fordern Gewerkschaft und AK eine dringende Reform des Insolvenzrechtes.

Spielberger Traditionsunternehmen als kapitalistischer Spielball der Globalisierung

Wofür steht Österreich und wie wollen wir uns im internationalen Vergleich positionieren, Herr Bundeskanzler? Nun gut, wir werden darauf wohl ebenso keine Antwort erhalten, wie wir kein Statement des Herrn Kurz zu den aktuellen Geschehnissen in Spielberg erwarten. Aber keine Antwort ist auch eine Antwort, liebe Spielbergerinnen und Spielberger. Unser Leitbetrieb wird hier zum kapitalistischen Spielball der Globalisierung und die Regierung schaut stillschweigend dabei zu.

Fassungslosigkeit vor und hinter den Toren der ATB

Wieviel Brutalität in dieser Vorgehensweise der Geschäftsführung steckt, musste die ATB Belegschaft hautnah erleben. Dies bringt viel Enttäuschung mit sich, schürt Verzweiflung und Ängste. Am 24. August wurden bei einer Protestkundgebung nach einer ohnehin schon wochenlang angespannten Situation weitere Hiobsbotschaften zu den Entwicklungen bekannt. Eine menschenunwürdige und verachtenswerte Situation stellte sich dar, die sowohl vor den Toren der ATB, ebenso wie in der Halle bei der Belegschaft für Fassungslosigkeit sorgte. Die Kundgebung durfte die Belegschaft nicht besuchen und das Verlassen der Halle wurde nicht erlaubt. Der Tag ende-

te schließlich mit einem traurigen Fazit. Die Geschäftsführung führte über Stunden hinweg die angekündigte Kündigungswelle durch. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutet dies eine beispiellose Arbeitsplatzvernichtung ohne jegliche Perspektive. Am Ende gibt es für jahrelang geleistete Arbeit und der mit durchaus großen Entbehrungen verbundenen Loyalität dem Arbeitgeber gegenüber, keine Wertschätzung.

Großdemonstration verleiht sozialer Ungerechtigkeit lautstarken Ausdruck

Als klares Zeichen der Solidarität fanden sich bereits zwei Tage danach vor dem ATB Werksgelände wieder hunderte Menschen ein und trafen dabei auf die innerhalb des Werksgeländes versammelten Bediensteten. Gemeinsam wurde bei der Demo für den Erhalt der Arbeitsplätze in Spielberg und gegen die Vorgehensweise der Geschäftsführung und diesen wahrlichen Sozialbetrug lautstark protestiert.





Nach über vier Jahrzehnten in den Ruhestand verabschiedet

■ Frau Angelika Renner war von September 1979 bis Juni 2020 im Kindergarten Maßweg als gruppenführende Kindergartenpädagogin beschäftigt. Sie hat die ihr gestellten Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde und vor allem zum Wohl der ihr anvertrauten Kinder erfüllt. Nach über vier Jahrzehnten besonders hervorzuheben ist Angelikas außerordentlicher persönlicher Einsatz im Kindergarten. Wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen unserer Mitarbeiterin für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute sowie viel Gesundheit!



Pensionsantritte in den Spielberger Volksschulen

■ Zu Schulschluss verabschiedeten sich in der Volksschule Maßweg sowie Volksschule Lind die Direktorinnen Erna Joham und Susanne Schnedl in den wohlverdienten Ruhestand.



Am letzten Tag vor den Ferien wurde mit einem kleinen Blumengruß den beiden Pädagoginnen für die beispielhaft gemeisterten Herausforderungen des Schulbetriebes und für die unermüdlichen Bemühungen zum Wohl der Bildung und Erziehung der Kinder gedankt. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit!

Lauffreff ließ sich trotz Corona nicht bremsen

■ Kilometer sammelten wieder viele bewegungsfreudige Spielbergerinnen und Spielberger beim sommerlichen Lauffreff der Stadtgemeinde. Mit viel Begeisterung ging es jeden Mittwoch auf die ausgewählte Jogging- bzw. Walkingstrecke, um sich gemeinsam, aber natürlich mit dem notwendigen Abstand, an der frischen Luft fit zu halten.

Die von Stadtrat Mario M. Wolfsberger organisierte Aktion erfreut sich in der Gemeinde besonderer Beliebtheit und wird auch in Zukunft wieder stattfinden.



Aktiver Umweltschutz



■ Was sich alles erreichen lässt, wenn viele fleißige Hände anpacken, hat die Umweltaktion „Sauber in den Sommer“ gezeigt. Aufgrund der Coronazeit musste der alljährlich in der gesamten Steiermark stattfindende Frühjahrsputz abgesagt werden. So auch in Spielberg. Um dennoch die Umweltfreundlichkeit unserer Stadt unter Beweis zu stellen, wurde kurzfristig eine Ersatzveranstaltung durchgeführt, an der

sich wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer beteiligten. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllbeuteln und einer ordentlichen Portion Motivation wurde an einem Samstagvormittag von der VS Maßweg aus gestartet. Unliebsam entsorgter Müll konnte so im gesamten Gemeindegebiet eingesammelt und die Stadt noch vor dem Sommer auf Vordermann gebracht werden.



Moderne Rottenmanner Wohnungen in Flatschach realisiert

■ Vor kurzem übergab die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann die fertiggestellte Wohnanlage in Flatschach ihrer Bestimmung. Es wurden rund 1.202.000 Euro für die 6 entstandenen Maisonette Wohnungen investiert. Mit der Wohngröße von einheitlich 87,98m² wurde der Baukörper mit äußerst ansprechenden Einheiten gestaltet und dabei sämtliche Qualitätsstandards erfüllt, um den Bedürfnissen der Mieterinnen und Mieter entsprechend gerecht zu werden. Da die Wohnungen nach Richtlinien des steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes gefördert werden, kann eine entsprechende Unterstützung in Anspruch genommen werden. Mit der Übergabe in Flatschach hat die „Rottenmanner“ in Spielberg 182 Wohnungen übergeben, für den Bezirk Murtal ist die Zahl damit auf 2.824 Wohnungen gestiegen.



Wir wollen durch eine nachhaltige Wohnbaupolitik in unserer Stadt Perspektiven schaffen. Leistbarer Wohnraum ist mehr den je gefragt. Unsere Stadt erfüllt alle Kriterien einer hervorragenden Wohnstadt und hat diesbezüglich ein enormes Potential inne. Ich freue mich daher sehr, dass dieses Vorzeigeprojekt in Spielberg finalisiert werden konnte.

Bürgermeister Manfred Lenger

Reinigungspersonal im Einsatz



■ In den vergangenen Jahren hat die Stadtgemeinde Spielberg nahezu alle Reinigungstätigkeiten in den Gebäuden der Stadtgemeinde Spielberg durch externe Firmen durchführen lassen.

Mit Anfang September erfolgte nun der Einsatz von eigenen Mitarbeiterinnen zur Erledigung der Reinigungstätigkeiten. Mit der Umstellung des Reinigungspersonals auf eigene Bedienstete

positioniert sich die Gemeinde speziell in diesen schwierigen Zeiten als sozialer, verlässlicher und starker Arbeitgeber in der Region. Weiters wird dadurch die Möglichkeit geschaffen, die Reinigungstätigkeiten in den öffentlichen Gebäuden zu harmonisieren. Eine Umstellung der verschiedenen Reinigungsutensilien/-chemie in den einzelnen Gebäuden auf künftig ein System wird langfristig eine entsprechende Qualität sicherstellen.



Tagesordnung

Gemeinderatssitzung vom 27. August 2020

Öffentliche Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Wahl der einzelnen Schriftführer der im Gemeinderat vertretenen Parteien
3. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Fach- und Verwaltungsausschüsse
4. Prüfungsausschuss:
 - a) Festsetzung der Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder
 - b) Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder
5. Entsendung der Vertreter in die einzelnen Gemeindeverbände
6. Abwasserverband Spielberg-Flatschach; Nominierung der Mitglieder
7. Darlehen Konto IBAN AT30 2081 5259 6200 0029 bei der Steiermärkischen Sparkasse; Konditionenänderung
8. Abwasserverband Raum Zeltweg – Übernahme der Spielberger Ortsnetzanteile in das Gemeindevermögen laut VRV 2015
9. FWP-Änderung VF 0.19 „Enzinger Ingering-Au“; Beschlussfassung
10. Bebauungsplanänderung „Enzinger Ingering-Au“; Beschlussfassung
11. FWP-Änderung VF 0.20 „Aufhebung des Bebauungsplanes Obermoosweg“; Beschlussfassung
12. Auftragsvergabe Straßen- und Leitungsbau Birkachweg
13. Erneuerung Beleuchtung Roter Saal – Auftragsvergabe
14. Wildbachverbauung Hammerjägerbach
15. Abtretungserklärung und Vereinbarung FF Spielberg, FF Flatschach LKW-Sammelklage
16. Grundsatzbeschluss Fortsetzung des Vorhabens Kindergarten/Kinderkrippe Neu
17. Beschlussfassung Kaufvertrag Grundstück KiGA/KiKr Neu
18. Beschlussfassung Förderung KiGA/KiKr Neu
19. Beschlussfassung Erstananschaffung Reinigungsuntensilien
20. Mietvertrag – Nachtrag Objekt Triesterstraße 19, 8724 Spielberg
21. Übertragungsverordnung gem. § 43 Abs. 2 GemO; Beschlussfassung
22. Verordnung Widmung/Entwidmung öffentliches Gut, Geh- und Radweg Sachendorf
23. Mietvertragsanpassung Unterer Bahnweg 13 – GMK Holzverarbeitung OG
24. Auftragsvergabe Erneuerung Heizung FF Sachendorf
25. Auftragsvergabe Fundamentplatte Gerätehütte Tennisverein
26. Auftragsvergabe Planung Leitungsbau Poststraße Infinity Wohnpark
27. Errichtung einer Trennwand inkl. Einbaukästen im Sozialraum sowie Errichtung von Schutzwänden (Spuckschutz) im Gemeindeamt
28. Auftragsvergabe Büromöbel KiGa Maßweg
29. Schließanlage Neu für die Gemeindeamtsräumlichkeiten inkl. Kultur im Zentrum
30. Zeiterfassung Neu für die Hoheitsverwaltung und den Außendienst
31. Anschaffung Tablets für die Gemeinderatssitzungen
32. Sanierung Triesterstraße 19, 8724 Spielberg
33. Straßenbau Rohrbruchsanierung Schulstraße (VS Lind)
34. Vereinbarung Projekt Spielberg GmbH & Co KG Wasserversorgung Schönberg
35. Grundsatzbeschluss Gehweg Schulstraße/ Gewerbestraße
36. Aufforderung zur Gründung einer Initiative für den Erhalt des Standbeines „Elektroindustrie“ in der Region Murtal

Wildbachverbauung Hammerjägerbach



■ Seitens der Landesstraßenverwaltung und der WLW wurde an die Gemeinde eine Anfrage gestellt, ob man beim Hammerjägerbach seitens der Stadtgemeinde Spielberg bauliche Maßnahmen im Bereich der L515 und der Liegenschaft Hammergraben 100 setzen kann.

Laut der Landesstraßenverwaltung kommt es beim Durchlass der L515 ständig zu Überschwemmungen im Bereich der Landesstraße, die eine erhebliche Gefahr für den Verkehr befürchten lassen.

Seitens der WLW wurde eingebracht, dass die wirtschaftlichste Lösung wäre, wenn das Bachbett in nördliche Richtung verlegt werden würde, man somit einen größeren Durchlass bei der Landesstraße verbauen könnte und man gleichzeitig den Wildbach und dessen Gefahrenzonenbereich vom Objekt Hammergraben 100 abwenden würde.

Die Finanzierung der baulichen Maßnahmen verteilt sich auf mit 33,33% auf den Bund, mit 33,33% auf das Land Steiermark und mit 33,34% auf die Stadtgemeinde Spielberg. Die Maßnahmen betreffend Landesstraße werden von der Baubezirksleitung übernommen.

Laut der Schätzung von DI Laubreyter werden sich die Kosten auf ca. € 99.000,00 exkl. MwSt. belaufen und wäre somit von der Stadtgemeinde Spielberg ein Betrag von rund € 33.000,00 netto zusätzlich zu den Kosten für die Planung zu leisten.

Der Gemeinderat hat die Umsetzung des Projektes „Verlegung Hammerjägerbach“ mit den anteiligen Kosten von € 42.164,00 exkl. MwSt. beschlossen.

Straßen- und Leitungsbau Birkachweg

■ Der Straßen- und Leitungsbau für die Straße Birkachweg wurde aufgrund der Kostenschätzung des Bauamtes seitens der Stadtgemeinde Spielberg im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung ausgeschrieben. Die am 31.07.2020 rechtzeitig eingelangten Angebote wurden auf Vollständigkeit und rechnerisch geprüft.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses geht die Bauunternehmung Leithäusl GmbH als Bestbieter hervor. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung daher die Auftragsvergabe an die Fa. Leithäusl GmbH, Judenburg für den Straßen- und Leitungsbau Birkachweg mit einer Auftragssumme von € 225.105,58 inkl. MwSt. beschlossen.

Fundamentplatte Gerätehütte Tennisverein

■ Der Tennisverein beabsichtigt eine Gerätehütte zu errichten, um die vorhandenen Geräte zukünftig gesammelt an einem Platz zu verstauen. Die Herstellung einer Fundamentplatte für die Gerätehütte des Tennisvereins wurde aufgrund der Kostenschätzung des Bauamtes seitens der Stadtgemeinde Spielberg in Form einer Direktvergabe ausgeschrieben.

Die am 26.06.2020 rechtzeitig eingelangten Angebote wurden auf Vollständigkeit und rechnerisch geprüft. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses, geht die Ing. Bauer Baugesellschaft m.b.H. als Bestbieter hervor.

Der Gemeinderat hat die Umsetzung des Projekts mit Kosten in Höhe von € 6.562,57 beschlossen.

Erneuerung Beleuchtung Roter Saal



■ Die Beleuchtungsanlage im Roten Saal/Kultur im Zentrum ist aufgrund der mittlerweile 25-jährigen Betriebsdauer in weiten Teilen nicht mehr funktionsfähig. Die Technologie ist zudem - u.a. in Bezug auf den Stromverbrauch - veraltet. Es wurden daher entsprechende Angebote für einen Tausch der Beleuchtungstechnik eingeholt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27.8.2020 die Auftragsvergabe für die Demontage der alten Leuchten und Montage der neuen Leuchten inkl. Verkabelung bis zum Verteiler an die Fa. Stocksreiter OG, Spielberg und den Auftrag für die Steuerungstechnik an die Fa. LED Leitold Daniel zu einem Gesamtpreis von € 25.700,51 inkl. MwSt. beschlossen.



Kaufvertrag Grundstück Kinder- garten/Kinderkrippe

■ Zur Umsetzung des Vorhabens Neuerrichtung Kinderkrippe/Kindergarten ist es naturgemäß erforderlich, ein entsprechendes Grundstück anzukaufen. Benötigt wird eine Fläche von 4.110m². Für das ausgewählte Grundstücks am Standort Maßweg ergibt sich ein Gesamtkaufpreis von € 298.125,-. Am 27.8.2020 wurde vom Gemeinderat der Grundstückskauf beschlossen sowie der Kaufvertrag zum Beschluss erhoben und genehmigt.

Fortsetzung des Vorhabens Neuerrichtung Kindergarten/Kinderkrippe

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.04.2020 den vorläufigen Aufschub des Großprojektes – Neuerrichtung Kinderkrippe/Kindergarten – bis zur Klärung der Auswirkungen der Pandemie auf das Gemeindebudget beschlossen.

■ Aufgrund der nunmehr geschaffenen Möglichkeit sowohl eine Bundes- als auch eine Landesförderung neben den bereits zugesicherten Bedarfszuweisungsmitteln in Anspruch nehmen zu können, ist die Umsetzung des gegenständlichen Vorhabens wieder möglich.

Mit dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 gewährt der Bund den Gemeinden Zweckzuschüsse für zusätzliche Investitionen, Instandhaltungen und Sanierungen auf kommunaler Ebene aufgrund der außergewöhnlichen Verhältnisse.

Eine Investition wird mit max. 50% der Gesamtkosten unterstützt; für die Steiermark sind dafür Mittel in der Gesamthöhe von € 137,3 Mio. vorgesehen, die an die Gemeinden nach einem bestimmten Schlüssel verteilt werden.

Für die Stadtgemeinde Spielberg ergibt dies einen Maximalbetrag in Höhe von € 567.363,87.

Zusätzlich dazu hat die Landesregierung der Steiermark in ihrer Sitzung vom 09. Juli 2020 beschlossen, den verbleibenden 50%igen Gemeindeanteil zur Ausfinanzierung der Investitionen für die Abrufung der Bundesmittel mit 50% zu unterstützen. Für die Stadtgemeinde Spielberg bedeutet dies eine Gesamtförderungssumme von € 851.045, 805.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung die Fortsetzung des Vorhabens „Neuerrichtung Kinderkrippe/Kindergarten“ beschlossen.

Planung Leitungsbau Poststraße Infinity Wohnpark

■ Die Planung für den Leitungsbau in der Straße „Poststraße“ wurde aufgrund der Kostenschätzung des Bauamtes seitens der Stadtgemeinde Spielberg in Form einer Direktvergabe ausgeschrieben.

Die am 19.05.2020 rechtzeitig eingelangten Angebote wurden auf Vollständigkeit und rechnerisch geprüft. Aufgrund des Ausschrei-

bungsergebnisses geht die Mach & Partner ZT-GmbH als Bestbieter hervor.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung die Umsetzung des Projekts mit Kosten in Höhe von € 2.964,00 inkl. MwSt. beschlossen.





Heizungstausch Freiwillige Feuerwehr Sachendorf



■ Die Heizungsanlage in der FF Sachendorf ist aufgrund der hohen Betriebsdauer veraltet und nicht mehr funktionsfähig. Eine jährliche Abnahme durch einen zertifizierten Rauchfangekehrmeister ist nicht mehr möglich. Daher wurden entsprechende Angebote für einen Heizungstausch eingeholt.

Der Gemeinderat hat am 27.8.2020 die Auftragsvergabe an die Fa. Reiter Haustechnik, Spielberg für den Tausch der kaputten Heizungsanlage in der FF Sachendorf mit einer Auftragssumme von € 12.075,12 inkl. MwSt. beschlossen.

Stadtgemeinde
Spielberg

Fach- und Verwaltungsausschüsse



Bau-, Verkehrs- und Raumordnungsangelegenheiten

Ausschussvorsitzender:
GR Helmut Kofsmayr



Kultur- und Bildung

Ausschussvorsitzender:
GR Gerhard Scheucher



Umwelt, Energie und Klimaschutz

Ausschussvorsitzender:
GR Ing. Franz Schimpfhuber



Sport, Jugend und Gesundheit

Ausschussvorsitzender:
GR Markus Eisenkohl



Soziales, Wohnen u. Generationen

Ausschussvorsitzende:
GRⁱⁿ Petra Schimpl

JEDE MENGE FREIZEITSPASS

Trotz Corona Spaß haben und Freunde treffen? Auch in besonders schwierigen Zeiten wie diesen ein entsprechendes Ferienangebot für die jüngsten Spielbergerinnen und Spielberger bereitstellen zu können, war der Stadtgemeinde ein zentrales Anliegen. Trotz den vorherrschenden Einschränkungen rund um das Corona Virus sollte einerseits den Kindern ein Stück Normalität vermittelt werden und auf der anderen Seite den Eltern eine Betreuungsmöglichkeit in der Ferienzeit geboten werden. So konnte der beliebte Spielberger Ferienclub unter Berücksichtigung der aktuellen Einschränkungen auch 2020 geplant und erfolgreich umgesetzt werden.

Abwechslungsreiches und spannendes Programm

Die von Frau Larissa Beingrübél organisierten Programmpunkte gestalteten sich in diesem Sommer äußerst abwechslungsreich. Dabei hatten sport- und bewegungsbegeisterte Kinder ganz bestimmt eine besondere Freude. Ob nämlich bei einer spannenden Partie Minigolf in Knittelfeld, im anspruchsvollen Kletterparadies der Kletterhalle Judenburg, beim Yoga oder bei einem gemeinsamen Tanzvormittag im Turnsaal, es konnte ausgiebig gespielt, geturnt und getobt werden.

ganz auf ihre Kosten und alle Tierfreunde am Alpakahof die Gelegenheit, einen Tag mit den äußerst kinderlieben und zutraulichen Alpakas zu verbringen. Welche Tiere eigentlich auf einem Bauernhof leben, wie sie versorgt werden und welche weiteren Arbeiten zu verrichten sind, um verschiedenste Produkte erzeugen zu können, konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienclub-Sommeraktion hautnah am Bauernhof Brandstätter erleben.

Tierische Sommertage

Angesprochen von dem Ferienkalender fühlte sich heuer sicherlich auch so mancher Tierfreund. So kamen junge Pferdenarren beim Besuch der Reitställe am Reiterhof Schelch



MIT DEM FERIENCLUB

Galaktischer Ausflug

Einen absolut galaktischen Ausflug unternahmen die jungen Spielbergerinnen und Spielberger Ende Juli mit einer Fahrt zum Judenburger Sternenturm. Das moderne und höchstgelegene Planetarium Europas begeisterte die Kinder ebenso wie die vielen interessanten Informationen zum Kosmos und unserem nächtlichen Sternenhimmel.

Heldenhafter Abschluss

Nach einigen weiteren Aktionen konnte die Ferienaktion wieder traditionell – wie könnte es beim Spielberger Kindersommerprogramm auch anders sein – bei der Feuerwehr Spielberg zu Ende gehen. Dabei wurden von den Kindern die Helden in Uniform besucht, das Feuerwehrgebäude und die eindrucksvollen Einsatzgeräte natürlich ganz genau unter die Lupe genommen, Löscharbeiten am Vorplatz selbst durchgeführt und auch eine aufregende Stadtrundfahrt mit dem Feuerwehrauto unternommen.



Wir bedanken uns bei den vielen jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Ferienclub im Sommer 2021.

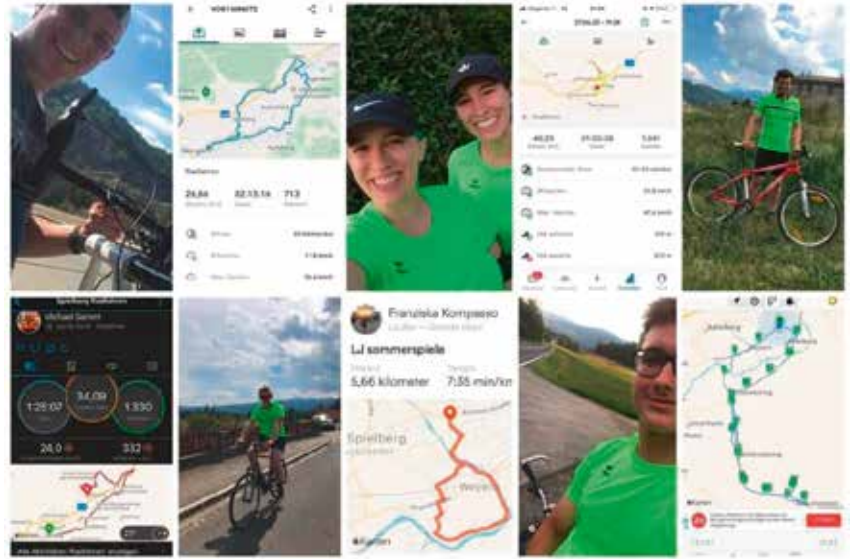


Baby Elefant auch bei uns am Land!

Zu Beginn vom heurigen März, als uns das Ausmaß des Coronavirus noch nicht annähernd bewusst war, konnten wir noch nicht ahnen, dass sich auch das kommende Landjugendjahr grundlegend von den bisherigen Jahren unterscheiden würde.

■ Als sich das Virus mit einer alarmierenden Rate rund um den Globus verbreitete und sich die Sicherheitsmaßnahmen verstärkten, war es natürlich auch für uns in der Landjugend absolut klar, dass hier kein Risiko eingegangen werden konnte und so wurden alle kommenden Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt. Das bedeutete leider, dass sowohl die zahlreich besuchten Bildungsveranstaltungen als auch die heiß erwarteten „Highlights“ des Jahres, wie zum Beispiel die Landessommerspiele, nicht stattfinden konnten. Anstatt dies damit zu belassen, wurde kurzerhand das Internet zur Hilfe gezogen. Die Umstellung auf kostenlose online Veranstaltungen über Videokonferenzen war ein interessanter Versuch, der sich schon nach dem ersten Online Kurs als voller Erfolg darstellte.

Begonnen hat es mit dem Brotbackkurs. Dieser konnte nicht nur in einigen eine unerwartete Begeisterung für das Backen wecken, sondern auch für die erfahrenen Teilnehmer nützliche und neue Tipps und Tricks parat halten. Zusätzlich fanden viele in der Quarantäne erstmals die Zeit, um aufwendigere Dinge, wie das Backen wieder zu tun. Schon beim zweiten Onlinekurs haben sich die Teilnehmer vervielfacht. Dadurch, dass diese Veranstal-



tungen so gut ankamen, wurden nun auch die Bildungsveranstaltungen, wie Agrarkreissitzungen und diverse Vorträge online veranstaltet. Auch hier war der Vorteil, dass man in der Quarantäne leichter an Videokonferenzen teilnehmen kann und das ganz gemütlich daheim vom Sofa aus.

Alle, die jedoch zu Hause vom gemütlichen Sofa schön langsam genug hatten, kamen natürlich auch nicht zu kurz und konnten sich bei verschiedenen Heimtrainingseinheiten mal wieder richtig auspowern.

Die Landessommerspiele wurden in einer etwas abgeänderten Form abgehalten. Jeder Teilneh-

mer sendete ein Bild von der gefahrenen Radrunde oder der gelaufenen Strecke mit der jeweiligen Kilometeranzahl ein und dazu ein Foto von ihnen selbst. Hier ging es nicht in erster Linie um den Sieg, jedoch war es eine super Sache, wo manche sportlich Begeisterten mit beeindruckenden Kilometerzahlen glänzen konnten.

Auf die alljährliche Party danach mussten wir aber dann doch verzichten, was vielleicht im ersten Moment schade gewirkt hat, jedoch im Rückblick auf einen schönen Tag nicht mehr ganz so schlimm war. Passend zum Sommerfeeling auf den „Dahamas“ fand natürlich auch ein Grillkurs via Internet statt, bei dem eine Menge leckerer Rezepte gezeigt wurden, die dann klarerweise nicht nur von den Grillmeistern, sondern auch von den Hobby-Griller daheim ausprobiert wurden.





Erfreulicherweise konnten wir nach den teilweise gelockerten Maßnahmen wieder mit dem Mähtraining beginnen, da auf dem Feld der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. So startete das Training wieder vorsichtig, aber voller Motivation. Dies zeigte sich auch bei der Challenge, das Landjugend Logo mit der Sense in ein Feld zu mähen, die statt dem Sensenmähwettbewerb ins Leben gerufen wurde. Dadurch konnten auch die begeisterten Sensenmäher ihre Leidenschaft ein bisschen ausüben.

Auch wenn die Maßnahmen gelockert werden, dürfen wir nicht vergessen, dass das Coronavirus nach wie vor eine Gefahr für uns darstellt. Auch wenn jetzt wieder mehr Dinge möglich sind, darf man jedoch nicht unvorsichtig werden. Bitte denken Sie daran und bleiben Sie gesund!



OWG-Straße 9
8724 Spielberg

17.10.2020

Abschlusswanderung Steinplan 1.670 m

Ca. 500 Höhenmeter
und ca. 3Stunden

Treffpunkt:
WZ-Spielberg
nach telefonischer Vereinbarung

Tourenführer:
Eisenkohl Markus
Tel.: 0664/5999414

Musikverein Spielberg berichtet:

■ Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 6. Juni wurde Harald Lauter nach mehr als 50jähriger aktiver Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied unseres Vereines ernannt. Unser erster Auftritt nach dem Lockdown war bei der Feldmesse zu Fronleichnam in Lind. Durch die besonderen Umstände ist der traditionelle Tag der Blasmusik zumindest in diesem Jahr nicht möglich. Um trotzdem bei Euch sein zu können, haben wir uns entschlossen, einen Teil der Proben öffentlich, in Form von Platzkonzerten abzuhalten.

Am 9. August gestalteten wir eine Feldmesse beim Haus der Musik, im Gedenken an unsere im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder und Unterstützer. Der Frühschoppen danach, musste aus bekannten Gründen ausfallen.



Wir bedanken uns für Eure Unterstützung und freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen.



*Denn eines ist sicher ...
WIR SPIELEN DOCH!!!*

Samstag, 03. Oktober 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

Das neue Vortragskabarett von **BARBARA BALLDINI** „g'hörig DURCHGEKNALLT“

Barbara Balldinis neues Kabarettprogramm „g'hörig DURCHGEKNALLT“ schaut mit der Lupe auf Liebes- und Sexualgewohnheiten der modernen Menschen. Wobei der Begriff „g'hörig“ wortwörtlich zu verstehen ist – aus dem Vorarlberger Dialekt entnommen steht es für „anständig“, aber auch für „richtig“, oder „ordentlich“.



Samstag, 10. Oktober 2020

20.00 | Roter Saal

ADRIANO CELENTANO-TRIBUTE mit **ADOLFO SEBASTIANI**

Adolfo Sebastiani begeisterte mit seiner Band im Vorjahr hunderte von Besuchern mit seiner Show „Lui e gli Amici del Re“. Nun kommt dieser außergewöhnliche Künstler mit seiner neuen Show und vielen Hits von Adriano Celentano wieder nach Spielberg. Ein wahres Konzerterlebnis der ganz besonderen Art. Er sieht nicht nur verblüffend ähnlich aus wie Superstar Adriano Celentano, er singt auch so wie Celentano.



Freitag, 16. Oktober 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

Unplugged in Concert **UWE SCHMIDT** „Feierobnd“

Im Rahmen seiner Feierobnd-Tour gastiert UWE SCHMIDT erstmals in Spielberg, „unplugged“. Ob mit dem Platz 1 Radio-Hit „Freiheit“, mit den Balladen „Seit i di kenn“ und „Wo bist Du“, der aus dem ORF-Format „Daheim in Österreich“ bekannten Hymne „Stolz auf di“ oder dem mitreißenden Airplay-Hit „Wahnsinns Mensch“ – Uwe Schmidt konnte mit einer Mischung aus eigenständigem Stil, anspruchsvollen Texten sowie unverwechselbaren Melodien überzeugen und sich so als Solokünstler einen Namen machen.



Samstag, 17. Oktober 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

Ein Spezialprogramm für Spielbergs „Kultur guru“ **DIE COMEDY HIRTEN** aus dem Ö3-Wecker „100 Prozent“

Die langjährigen Comedy-Stars aus dem Ö3-Wecker präsentieren im Rahmen des 25-jährigen Bestehens „Kultur im Zentrum“ einen speziellen Abend – zugeschnitten auf Spielberg und natürlich mit vielen neuen Parodien, lustigen Sketches und Gags am Fließband! Die Zuschauer gehen zu 100 Prozent gut gelaunt nach Hause.

Veranstaltungen Oktober und



Donnerstag, 22. Oktober 2020

19.30 Uhr | Roter Saal

LUKAS RESETARITS „Wurscht“

Vieles, was mit uns und um uns geschieht, scheint uns egal zu sein: Politik erscheint nur mehr als Propaganda in der Boulevardpresse – WURSCHT! Soziale Standards werden infrage gestellt – WURSCHT! Exekutive und Justiz schützen nicht uns vor Rechtsextremen, sondern Rechtsextreme vor uns – WURSCHT! Im Schnitzelland geht's ZACK ZACK ZACK! Und GLOCKGLOCKGLOCK! WURSCHT! In knapp vier Jahren ebenso viele Regierungen. Wahlkampf in der Endlosschleife. Dem Lukas Resetarits ist es nicht WURSCHT und er stellt Fragen und sucht Antworten.



Samstag, 24. Oktober 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

HANS SÖLLNER Tour 2020

Söllners Blick aufs Leben ist unbestechlich, sein Bild von der Welt in der er leben will, ist Gerechtes und seine Wut auf die, die diese Welt und ihre Lebensweise zerstören wollen, kommt mit Urgewalt. „Wir haben vergessen, dass wir die einzige Spezies sind, die sich dazu entscheiden kann, etwas zu verändern. Wir können das Elend beenden, bevor das Elend uns beendet.“



Veranstaltungen

November 2020

Donnerstag, 29. Oktober 2020

19.00 Uhr | Grüner Saal

Vortrag mit Mag. Ursula Christöfl „Resilienz, die geheime Kraft in uns“



Wer heute erfolgreich und in der Gesellschaft anerkannt sein will, muss auf allen Ebenen permanent Leistung bringen. Wie können Menschen diesen Anforderungen gerecht werden, wie können Schicksalsschläge/Krisen bewältigt?

Eintritt: Freiwillige Spenden



Freitag, 06. November 2020

20.00 Uhr | Grüner Saal

Wiener Blue(s) „Austropop der 80er und 90er“

Die Band der „Wiener Blue(s)“ existiert seit 17 Jahren und alle waren Mitglieder der einst so beliebten Band „Wilfried und sein 4Xang“, die viele Male in Spielberg zu Gast waren und unglaubliche Erfolge feierten.



Samstag, 07. November 2020

19.30 Uhr | Roter Saal

Rock-Classic-Konzert STRANGE KIND OF WOMEN – DEEP PURPLE TRIBUTE

„Made in Japan“ kennt jeder Deep Purple-Fan... aber Made in Italia? Genau von dort kommen die wilden Girls und einzige weibliche Deep Purple Tribute-Band der Welt. STRANGE KIND OF WOMEN ist die einzige weibliche Hommage an Deep Purple auf der ganzen Welt. Eliana Cargnelutti gründete mit 4 Bandkolleginnen die Band „STRANGE KIND OF WOMEN“.

Donnerstag, 19. November 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

ALFRED DORFER „und...“

Kabarett Legende Alfred Dorfer stellt sich in seinem Programm fundamentale Fragen, schüttelt dabei unglaubliche Pointen aus dem Ärmel und schildert Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Dem Publikum werden ungewöhnliche Zusammenhänge präsentiert, während er viele Themen des Lebens aufgreift.

Samstag, 21. November 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

STEFAN VERRA – der KÖRPERSPRECHER „Das 1x1 der Körpersprache“

Stefan Verra ist einer der gefragtesten Körpersprache-Experten weltweit. Seine Vortragsreisen führten ihn bisher in 13 Länder auf 4 Kontinenten. Mit seinem Fachwissen fasziniert er nicht nur Profisportler, TV-Moderatoren und Mediziner, sondern vor allem Menschen wie dich und mich. |



Mittwoch, 25. November 2020

20.00 Uhr | Roter Saal

Die Kabarett-Überraschung WILLY ASTOR – LIVE „Jäger des verlorenen Satzes“



Bayerisches Kabarett der Sonderklasse ist angesagt und nach der Absage im Frühjahr 2018 kommt er nun endlich nach Spielberg – WILLI ASTOR präsentiert sein neues Programm „Jäger des verlorenen Satzes“.

ACHTUNG:

Aufgrund der aktuellen Situation betreffend Covid-19 und den sich laufend ändernden Bestimmungen können sich beim vorliegenden Kulturprogramm einzelne Verschiebungen ergeben. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, Sie bald wieder im Kultur im Zentrum begrüßen zu dürfen.

Koffein im Blut

*Größtes Kaffeehaus der Region
punktet mit Qualität,
Schaurösterei und vielen
Getränkesspecials!*

■ Frisch geröstet vor Ort liefert Jamila Coffee exklusiven, hochwertigen Kaffee und lädt die Gäste dazu ein, einen neuen Standard des Kaffeegenusses zu entdecken.

Leidenschaft für die grüne Bohne

Inhaber Josiah Tiners Leben ist geprägt von der Leidenschaft für Kaffee. Seine bisherige Erfahrung durch die Arbeit in diversen Kaffeehäusern hatte seine Suche nach der perfekten Tasse Kaffee intensiviert.

Mit der Geschäftseröffnung in Spielberg bietet er allen Besucherinnen und Besuchern neben einer guten Tasse Kaffee auch einen tieferen Einblick. Persönlich mit dem Meisterröster geht es bei Führungen durch die an das Kaffeehaus angeschlossene Schaurösterei. Wer den Vorgang von der grünen Bohne bis hin zum Röstkaffee hautnah erleben möchte, sollte diese informative Gelegenheit keinesfalls verpassen.



„BESSER statt BITTER!“ – dem richtigen Röst- und Mahlgrad auf der Spur

„Besser statt bitter“ so lautet die Devise der Kaffeerösterei Jamila Coffee in Spielberg. Mit ihrer in Europa einzigartigen Rösttechnik, dem Wirbelschichtverfahren, erzeugen Sie ein gesünderes, schadstofffreies Qualitätsprodukt. Die Kaffeebohne zirkuliert in heißem Luftstrom und wird dadurch schonend und gleichmäßig geröstet. Dies zeichnet sich im vollen, weichen Geschmack aus. Durch die separate Entfernung der Bohnenhäutchen ist der Röstkaffee säurearm und somit bekömmlicher und magenschonender.





Zwischen Kaffeesatz und Milchschaum

Zwischen Kaffeesatz und Milchschaum bieten die im modernen „Factory Style“ gehaltenen Räumlichkeiten außerdem genügend Platzangebot, um auch verschiedenste Feiern oder bei-

spielsweise Seminare im separaten Raum bei bestem Ambiente und mit Blick auf die Schaurösterei zu veranstalten.

Ein Geschäftskonzept, das bereits kurz nach der Eröffnung Früchte trägt! Mittlerweile hat sich Jamila Coffee zum größten Kaffeehaus in der Region entwickelt. Dazu gratulierte unlängst auch Bürgermeister Manfred Lenger, der es sich bei seinem Besuch natürlich nicht nehmen ließ und sich von einer der kreativen Getränkekreationen selbst überzeugte.

Erlebniswelt auf eine Reise ins „Herz des Kaffees“ zu begleiten. Das Team von Jamila Coffee freut sich auf Sie!

Mehr unter: www.jamilacoffee.at



Mit allen Sinnen genießen

Besitzen Sie eine hochmoderne Kaffeemaschine und dennoch müssen Sie geringwertigen Kaffee konsumieren, und dies nur weil Sie minderwertige Kaffeebohnen verwenden? Es gibt eine qualitativ hochwertigere Tasse Kaffee, die auf Sie wartet! Die Kaffeerösterei Jamila Coffee lädt Sie ein, sie in ihrer Kaffee-



Heimo WIESER ZT KG

Architekt DI Heimo Wieser & Partner Ziviltechniker KG
Sonnenring 15 8724 Spielberg T 03512 / 71 117 - 0 E office@wieser-arch.at

Mehr Informationen unter www.wieser-arch.at



Spielberg ist SMART52

Your communication experts

Am Donnerstag, dem 27. August 2020, lud das junge und dynamische Team von Smart52 zur großen Eröffnung ihres neuen Shops in der Marktpassage 1C/10 inmitten des Wirtschaftszentrums Spielberg.



Smart52 ist ein vollwertiger Anbieter für die Bereiche Telekommunikation (Festnetz, Handy & Internet), EDV-Bedarf, sowie Social-Media-Marketing.

Das Team von Smart52 freut sich auf Ihren Besuch und lädt Sie herzlich dazu ein, sich einen eigenen Eindruck des neuen Geschäfts zu verschaffen.

■ Bei köstlichen Brötchen und Getränken wurden bestehende und neue Kontakte geknüpft und gepflegt, über die neuesten Trends am Smartphone-Markt geplaudert aber natürlich auch ein wenig gefeiert.

Bürgermeister Manfred Lenger gratulierte dem engagierten Team zur gelungenen Geschäftseröffnung und freut sich über den Zuwachs im Herzen Spielbergs.



Wir machen das!

Mit „inservice“, einem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk, gibt es im gesamten Bezirk Murtal ein umfassendes Dienstleistungsangebot, dass sich vor allem an ältere Menschen richtet. Kleinere Arbeiten werden schnell, unkompliziert und kostengünstig erledigt. Ein Anruf bei „inservice“ von Jugend am Werk Steiermark genügt – und Hilfe kommt.

Wir erledigen für Sie kleine Reparaturen, Reinigungsarbeiten im Haushalt, helfen bei der Garten- oder Grabbpflege, erledigen Botengänge und begleiten Sie bei Behördenwegen. Pro angefangener Stunde fallen € 12,- an. Weg- und Anfahrtszeiten werden nicht verrechnet!

Dieses Dienstleistungsangebot ist durch die Unterstützung aller Gemeinden im Rahmen des Sozialhilfeverbandes Murtal möglich.

jugend am werk _

_ inservice

Die Leistungen werden mit finanzieller Unterstützung des AMS und des Landes Steiermark als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk Steiermark umgesetzt, wodurch speziell ältere und langzeitarbeitslose Personen die Chance auf Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt bekommen.

Für Fragen sind wir gerne für Sie da, rufen Sie uns an!
Ralph Woschnagg:
 +43 (0) 664 / 8000 6 6000
Elke Peiternigl:
 +43 (0) 664 / 8000 6 3906



Mit finanzieller Unterstützung des



Aufbauwerkstätten
Steiermark



Sozial-, Arbeit und Integration

WWW.JAW.OR.AT

„Durch Reden kommen die Leut z’samm“

Spielberg, 12. Oktober 2020, Grüner Saal (Kultur im Zentrum)

Im Tourismus gehört Spielberg, sowie 7 weitere Gemeinden (Zeltweg, Lobmingtal, St. Margarethen, St. Marein-Feistritz, Kobenz, Seckau, Gaal) zu der Region Spielberg.

■ Viel hat sich in den letzten Jahren touristisch in der Region entwickelt und getan. Auch wenn das heurige Jahr ein ganz besonders Schwieriges ist, so ist Stillstand keine Option für uns als Verantwortliche im Tourismusverband.

Gern möchten wir auch mit Interessierten in Spielberg ins Gespräch kommen und mehr erzählen über die momentane Situation und über die aktuellen Projekte, bei denen sich zT Unternehmer und Vereine auch integrieren können.

Zum Beispiel wird gerade an einer Datenbank der Region gearbeitet, die es den Unternehmen,

Produzenten aber auch Vereinen ermöglicht, sich - unter anderem - auf der Homepage der Tourismusregion Spielberg zu präsentieren. Dieses Projekt wird als LEADER-Projekt im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. LEADER wird über das Regionalressort des Landes Steiermark als landesverantwortliche Stelle finanziert.

Aber auch Themen wie Marketing-schwerpunkte im Tourismus, Zusammenarbeit mit den umliegenden Tourismusre-



Michael Jurtin

Das Team der „Region Spielberg“ – Michael Ranzmaier-Hausleitner (Vorsitzender) und Manuela Machner (Geschäftsführerin)

gionen und Steiermarktourismus werden im Mittelpunkt stehen. Wir sind auch neugierig auf Eure Erfahrungen und Eure Aktivitäten! Gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Lenger freuen wir uns auf diese Möglichkeit des Austausches.

Bitte um Anmeldung unter info@region-spielberg.at oder 03577 2022 7166

Steiermarkweite Aktionswoche informiert rund um Bildung und Beruf

■ Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl? Zeichnen sich Trends am steirischen Arbeitsmarkt ab? Welche Fortbildung soll ich besuchen? Bildungs- und Berufsentscheidungen begleiten uns ein Leben lang – vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter.

Genau hier setzt die **Steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung** an, die heuer erstmals von **23. bis 27. November** mit Impulsen, Fachvorträgen und Workshops rund um Bildungs- und Berufsorientierung infor-

Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.

(Konfuzius)

miert. Die Aktionswoche findet vorrangig online statt und bietet Steirerinnen und Steirern eine wichtige Grundlage für Entscheidungen rund um ihren Bildungs- und Berufsweg. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich spezi-

ell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche und Erwachsene.

Ab Mitte September sind das Programm und alle Infos zu den Aktionen in den Regionen unter www.bbo-woche.at einsehbar. Organisiert wird die BBO-Woche von den regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung.

Über 300 Immobilien auf einen Blick!

MIG MURTAL IMMOBILIEN GROUP

www.murtalimmobilien.at

Handwerk mit Tradition – Nach 25 Jahren geht eine Ära zu Ende

■ Goldschmied Gernot Breitler und seine Gattin Ulrike gehen in Pension. Mit Wehmut, aber auch mit Freude, werden die beiden am 31.12.2020 ihr Geschäft nach 25 Jahren im Wirtschaftszentrum schließen. Damit die Kundinnen und Kunden aber weiterhin einen Goldschmied in Spielberg vorfinden, wurde für eine Nachfolge gesorgt.

Mit Karin Breuer, die bereits seit Jänner im Geschäft arbeitet, konnte eine junge dynamische Goldschmiedin gewonnen werden, die die Kundinnen und Kunden weiterhin fachlich gut beraten und betreuen wird.

Zum bevorstehenden Abschied hat sich Gernot Breitler etwas Besonderes überlegt. Ab Anfang Oktober gibt es die Möglichkeit, seine handgefertigten Schmuckstücke sowie Uhren günstiger zu erwerben.



Ich danke meinen Kunden, die mir 25 Jahre in Spielberg die Treue gehalten haben!



Breitler
Goldschmiede

Gernot Breitler
Marktpassage 1/D9
A-8724 Spielberg
Telefon: +43 (0)3512-75201
Fax: +43 (0)3512-75201

Tragbare Kunst - Karin Breuer führt Goldschmiede weiter

■ Karin Breuer absolvierte die fünfjährige Lehranstalt für Kunst und Design in Steyr mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Schmuck“. Nach einer erfolgreich bestandenen Matura und zweijähriger Tätigkeit bei der Goldschmiede „Der Goldschmied“ Wechselberger in Oberaich, wo sie die Kunst der Mokume Gane Schmiedetechnik erlernte, ist es ihr jetzt möglich, nach drei Jahren Praxis in die Selbständigkeit zu wechseln.

Karin Breuer wird in ihrer Werkstatt selbst Schmuck produzieren, mit einer neuen Angebotsvielfalt möchte sie alle Altersgruppen erreichen. Für jeden Anlass werden Einzelstücke kreiert, wobei die Anfertigung von Schmuckstücken mit Mokume Gane hervorzuheben ist.

Nach einer kurzen Umbauphase des Geschäfts, werden selbstverständlich auch weiterhin Armbanduhren mit Batterien Wechsel sowie Reparaturen angeboten. Typischer Gold- und Silberschmuck sowie Trachtenschmuck werden ebenso im Sortiment vertreten sein. Durch die Digitalisierung wird in Zukunft eine eigene Webseite erstellt, wo sich die Kundinnen und Kunden über die Angebotsvielfalt informieren können. Karin ist stolz, den alten wunderschönen Handwerksberuf aufrecht halten zu können und freut sich die Goldschmiede von Gernot Breitler weiterführen zu können.



Karin Breuer wechselt in die Selbständigkeit und übernimmt das Spielberger Traditionsgeschäft.

**Social Media
Suchmaschinen
Website
Print
Merchandise**

**RABATT
20%**
RABATT CODE "AL20"

Hans-List-Strasse 3 | 8750 Judenburg

**ALPLABS
MEDIA** Bedingungen
Gutscheine gültig ab einem Auftragswert von 200,-
Nur von Geschäftsführer oder Mandat / Partner gültig
Gültig bis 31.12.2020

www.alplabs.at Tel: 0699/177 877 79

KAROSSERIE
FACHBETRIEB

STANDOX

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Windschutzscheibencenter
Achsvermessung

Tel.: 03512/82031 Web: www.kfz-rudorfer.at
Mobil: 0664/3089080 Mail: kfz.rudorfer@aon.at

Ing. Manfred Rudorfer

OM
Obersteirische Molkerei

DLG QUALITÄTSPRÜFUNGEN
für 2020

Fünf mal Grund zur Freude:
2x Gold und 3x Silber
Bei den Qualitätsprüfungen der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) wurde die Obersteirische Molkerei wieder mehrfach prämiert.
Nur Lebensmittel, die den strengsten Qualitätsanforderungen entsprechen, erhalten diese begehrte Auszeichnung.

SILBER ★ **GOLD** ★
• Steirischer Bergkäse
• Murtaler
• Kurfürstin Sophie
• Erzherzog Johann
• Weinkäse

GENUSS AUS DEM STEIRERLAND www.oml.at





www.ainet.at



LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.





~~€33,90~~
pro Monat

Gratis
3 Monate




~~€39,90~~
pro Monat





Gratis
3 Monate



~~€69,90~~
pro Monat

Gratis
3 Monate

INTERNET + KABEL-TV

 DOWNLOAD SPEED	50 MBit/Sek	100 MBit/Sek	200 MBit/Sek
 UPLOAD SPEED	5 MBit/Sek	10 MBit/Sek	20 MBit/Sek
 WLAN BOX	✓	✓	✓
KEINE HERSTELLKOSTEN	✓	✓	✓
SERVICE VOR ORT	✓	✓	✓
 KABEL-TV	✓	✓	✓

In den ersten drei Monaten zahlen Sie KEINE monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschluß bis inkl. 31.01.2021 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluß über Kabel-TV bestehend war.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146, office@ainet.at, www.ainet.at



dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneeflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Wenn die Stadtgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen mit räumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch dar, sondern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streupflichtung bleibt dem Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen.

ACHTUNG: Nicht erlaubt ist auch das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!

Schneeräumung

Die Pflichten der Anrainer gem. § 93 StVO

Wer wann wo räumen muss

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunrei-

nigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis auch bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen!

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen, und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt

EINE VOLKSHILFE IST IMMER IN IHRER NÄHE

volkshilfe.

<ul style="list-style-type: none"> ■ Pflege Zuhause ■ Hauskrankenpflege ■ Pflegeassistenz ■ Heimhilfe ■ 24-Stunden-Betreuung ■ Betreutes Wohnen ■ Alltagsbegleitung ■ ExpertInnenberatung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Essen Zuhause ■ Notruftelefon ■ Kinderbetreuung ■ Kinderbetreuung ■ Tagesmütter ■ Alterserweiterte Gruppe
--	---

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle Knittelfeld

Mozartstraße 11
8720 Knittelfeld
T: 03512 71629
M: sozialzentrum_mt@stmk.volkshilfe.at

www.stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.kids

Tagesmütter gesucht!

Sie möchten als **Tagesmutter im Bezirk Murtal** arbeiten und haben dazu Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail!

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld
T: +43 03512 71629
M: sozialzentrum_mt@stmk.volkshilfe.at

<p>Heizung Lüftung Sanitär</p>	<p>Planungsgesellschaft m.b.H.</p> <p>Beratung und Planung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen Bauphysikalische Berechnungen</p>	
<p>Marktpassage 1/D7 8724 Spielberg</p>	 <p>MITGLIED DES FACHVERBANDES</p>	<p>Telefon: 03512/72160 E-Mail: planung@hls.at</p>

Wir gratulieren!



- **Ulrike Peißl Bernadette** und **Harald Pichler**
Anna Katharina
- **Selina** und **Martin Wallner**
Jonas

- **Anca** und **Marius Kocsis**
David
- **Sylvia Schweiger** und **Marius Fürpass-Gheorghe**
Mia
- **Daniela Gelter-Price**
Niko
- **Ariane** und **René Schneider**,
Daniel
- **Ruzanna Djangoyan** und **Rustam Avdoyan**
Mahir
- **Natascha Jauk** und **Oliver Kiegerl**
Kilian



- **Sabrina Molling** und **Robert Koller**,
Emily
- **Melanie Prugger** und **Markus Hengster**
Helena
- **Claire-Nadine Knes** und **Michael Rene Reiter**
Matheo
- **Ingrid Brandl** und **Rene Fischer**
Emilia
- **Katharina** und **Martin Kahlbacher**
Felix
- **Andrea Burböck** und **Georg Friedrich Piechl**
Johanna



- **Julia Roberta** und **Thomas Lanner**, *Fabian*



- **Sonja** und **Manuel Zojer**
Sandro



- **Nadja Schulteis** und **Christoph Hammerl**
Valentina



- **Jasmin** und **Christian Pichler**, *Sophie*

Johann Bauer,
92 Jahre

Sophie Haas,
69 Jahre

Hermine Köck,
93 Jahre

Franz Macheiner,
83 Jahre

Wolfgang Peinhaupt
60 Jahre

Spielberg
trauert

Rudolf Peinhopf,
73 Jahre

Regina Pösendorfer,
46 Jahre

Gerhard Schinerl,
64 Jahre

Johann Schopf,
89 Jahre

Isolde Udier,
80 Jahre

Siegfried Wachter,
76 Jahre

Inge Wagendorfer,
77 Jahre

Karl Weber,
99 Jahre



Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag

75 Jahre Günter Pöchtrager
Peter Mylius
Elsa Edlinger
Karl-Heinz Lerchbacher
Irene Leitner
Rosalia Schmerleib
Annemarie Bucher
Anna Pogrietz
Gertrude Gruber
Heinz Rehschützecker

80 Jahre Marietta Neubauer
Martha Madleniger
Werner Perschl
Christine Hatzenbichler
Hilda Leitner
Peter Rieser sen.
Erika Schober
Peter Plöbst
Friedrich Pirker
Stefanie Werzer
Siegfried Madl

Manfred Rudorfer
Franz Gruber
Karl-Heinz Krenn
Johann Pogrietz
Werner Kopp

85 Jahre Gisela Londer
Peter Moizi
Sieglinde Funk

90 Jahre Josef Schmid
Josef Hammerl
Johanna Edlinger

96 Jahre Maria Dorfer

97 Jahre Anna Mitterbacher

98 Jahre Margarete Krumpholz

99 Jahre Anton Kumpitsch

Goldene Hochzeit

- Dr. Ruhollah und Jila Taheri
- Olga und Günter Kuchar
- Johanna Hochfellner-Eibegger und Gottfried Hochfellner
- Helga und Gottfried Leitold

Diamantene Hochzeit

- Hildegard und Siegfried Fahrnberger
- Inge und Ferdinand Binder
- Maria und Otto Turrer
- Maria und Johann Puster

Gnaden Platin Hochzeit

- Martha und Josef Hammerl

Eheschließungen

- Christina Sommer und Thomas Mandl

- Manuela Weiß und Markus Fellner

- Ina Senberga und Ekkehard Schitter

- Sonja Zojer und Manuel Zojer

- Petra Kaltenegger und Alexander Berger



- Ardijana Stepani und Jan Schwendinger



- Martina Schrei und Jürgen Bucher



- Sabine Wilding und Jürgen Bogner

 **KULT**^{UR}
STADT SPIELBERG

Unplugged in Concert

**UWE
SCHMIDT**
UND BAND *Feierobnd*

Freitag,

16.10.2020

Beginn: 20 Uhr

**Kultur im Zentrum,
Roter Saal**

Tickets im Kulturbüro der Stadtgemeinde Spielberg
sowie unter www.spielberg.at/printhome

 or ticket.com